

## MAGIRUS - Handdruckspritze von 1923



<b>Baujahr:</b>	zwischen 1922 und 1924
<b>Hersteller:</b>	Magirus Feuerwehrgeräte GmbH Ulm a. Donau
<b>Anschaffungspreis:</b>	nicht mehr bekannt
<b>Ausführung:</b>	Handdruckspritze, 4-rädrig, Größe IV
<b>Zylinderdurchmesser / Hub:</b>	100 mm / 230 mm
<b>Wasserlieferung bei 55 Doppelhuben pro Minute:</b>	200 Liter
<b>Strahlrohrwurfweite einstrahlig</b>	27 Meter
<b>Bedienungsmannschaft:</b>	10 Mann

Die Handdruckspritze ist für Saug- und Druckbetrieb geeignet und technisch voll funktionsfähig. Das eingebaute Spritzenwerk unterscheidet sich vom Magirus-Normal-Spritzenwerk dadurch, dass die Zylinder schräg auf dem Hauptstück sitzen. Da diese technische Ausführung nur zwei Jahre lang gebaut wurde, handelt es sich bei der Spritze um eine echte Rarität, vielleicht sogar um ein Unikat.

Die „ Große Fahrspritze “ ist für Hand- und Pferdezug konzipiert. Um beim Einsatz der Spritze einen festen Stand zu erreichen, kann die Federung der Spritze mit Hilfe einer Klemmkonstruktion ausgeschaltet werden.